

Bilanz am 30. April 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 56 470, Fabrikeinricht. 41 160, Kassa 323, Debit. 66 051, Bestände 130 869. — Passiva: A.-K. 120 000, Rückl. u. R.-F. 24 000, Kredit. 142 101, Reingewinn 8773. Sa. RM. 294 874.

Kredit: 142 101, Rohgewinn 8786, — Debet: 142 101, Rohgewinn 8786, —
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 80 192, Fabrikationsunkosten 31 235,
Abschr. 10 172, Gewinn 1499. Sa. RM. 123 149. — Kredit: Rohgewinn des laufenden Jahres
RM. 123 149.
1923/24, 1924/25, 0, 0, 0, 0, 0, 2%

Dividenden: 1923/24—1928/29: 0, 0, 0, 0, 0, ?⁰/₀.

Direktion: Ambros. Mahr.

Aufsichtsrat: Dir. Karl Frohmader, Nürnberg; Frau Elise Mahr, Bamberg; Rechtsanwalt Justizrat Dr. Josef Schmitt, Bamberg. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Postscheckkonto: Nürnberg 3390. 298.

Bautzener Brauerei und Mälzerei, A.-G. in Bautzen (Sa.),

Neusalzaer Str. 2.

Gegründet: 5./2. 1880 als A.-G.; eingetr. 2./3. 1880; früher Genossenschaftsbrauerei.

Bierniederlagen: Dresden, Bischofswerda, Crostwitz, Oppach, Löbau, Kirschau, Sohland, Neugersdorf, Oberneukirch, Wartha, Pulsnitz, Neustadt, Weisswasser, Rothnausslitz, Neschwitz, Grosspostwitz, Weissenberg, Wilthen, Reichwalde.

Zweck: Brauerei- u. Mälzereibetrieb. Produktion: Untergärige Biere Kulmbacher Art, Pilsner Art, Lagerbier, sowie obergärige Einfachbiere, ferner Eis u. Malz. Nebenprodukte-Verwertung durch Verkauf.

Besitztum: Die Ges. besitzt in Bautzen ein 15 930 qm grosses, an der Neusalzaer u. Dresdner Str. gelegenes Grundst., auf dem sich Brauerei- u. Mälzereianlagen befinden. Diese mit einer Anzahl von Geb. einschl. eines Wohn- u. Gastwirtschaftsgeb. mit Saal, Keller, Restaurations-Garten, Lagerhaus mit Garagen u. Eisvorratsgeb. bedeckende eine bebaute Fläche von 3600 qm. Ferner gehört der Ges. ein an das Brauereigrundst. angrenzendes Feldgrundst. in Grösse von 6144 qm, sowie in Bischofswerda, Wartha, Weisswasser u. Sohland je ein Grundst., auf dem sich Bierniederlagen befinden. Betrieb: Weigelsches Maischefilter-Sudhaus, 55 Ztr. Schüttung, Kühlanlage (Linde), Fassreinig. (Neubecker), Flaschenreinig. (Knöllner), eigene Mälzerei; 3 Kraftlastwagen, 3 Personenkraftwagen, 57 Pferde, grosser Geschirrpark. Angestellte u. Arbeiter 145. — 1919/20 Erwerb der Kontingente der Bautzener Felsenkellerbrauerei Joh. T. Litter u. einige andere Unternehmungen.

Kapital: RM. 1 025 000 in 5000 St.-Akt. zu RM. 200 u. 1250 Vorz.-Akt. zu RM. 20. —
Vorkriegskapital: 750 000.

A.-K. urspr. M. 250 000, erhöht bis 1913 auf M. 750 000, dann erhöht von 1920—1923 auf M. 36 250 000 in 35 000 St.-Akt. u. 1250 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927. Lt. a.o. G.-V. v. 25./9. 1924 Umstell. von M. 36 250 000 auf RM. 725 000 (50:1) in 35 000 St.- u. 1250 Vorz.-Akt. zu je RM. 20. Lt. G.-V. v. 27./7. 1926 Erhö. um RM. 300 000 durch Berichtigung des Umstell.-Beschlusses der G.-V. v. 25./9. 1924. Die gesamten neuen Aktien sind an ein aus den von der G.-V. gewählten Mitgliedern des A.-R. u. dem Vorstand bestehendes Konsortium begeben worden mit der Verpflichtung, bis zum 31/12. 1926 auf 7 alte St.-A. zu je RM. 20 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1925 eine neue Aktie über je RM. 200 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1925 ohne Zuzahl. zu gewähren.

Grossaktionäre: Bankhaus Gebr. Arnhold, Dresden.

Dawesbelastung: RM. 363 000.

Anleihe: M. 300 000 in Schuldschr. v. 1888. Im Umlauf am 30./9. 1928 aufgewertet RM. 225.

Anleihe: M. 3 000 000 in 5% Schuldverschreib. von 1922. Zwecks Barablös. gekündigt zum 2./1. 1928. Ablös.-Betrag RM. 2.10 für je M. 1000. Im Umlauf am 30./9 1928 aufgewertet RM. 535.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

Stimmrecht: Je RM. 20 St.-Aktie = 1 St., je RM. 20 Vorz.-Aktie = 20 St. in best. Fällen

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%₀ zum R.-F., Spez.-Res., vertragsmäss. Tant. an Vorst. u. Angest., 6%₀ Vorz.-Div. bis zu 15%₀ Div., vom übrigen 10% Tant. an A.-R. Rest weitere Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Brauereigrundst. u. Geb. 423 350, Wohnhaus 11 664, Feldgrundst. 3500, auswärt. Niederlagen 90 650, Masch. 96 950, Kühlanlage 10 400, elektr. Anlage 14 750, Lagerfässer 104 585, Versandfässer 30 900, Brauereierricht. u. Geschirre 83 350, Wirtschaftsmobil. 19 200, Flaschen u. Flaschenkästen 4100, Pferde 21 850, Kraftwagen 12 100, Kassa u. Postscheck 24 740, Wechsel 28 802, Aussenstände für Bier u. Sonstiges 399 665, Bankguth. 589 390, Hyp. u. Darlehen 444 861, Wertp. 120, hinterlegte Sicherheiten 1880, vorausbez. Versich.-Prämien 3021, Bestände an Bier, Malz, Hopfen usw. 122 012, (Avale 363 000) — Passiva: A.-K. 1 025 000, 4 % Schuldverschreib. von 1888: 225, 5 % do. von 1922: 102 — unerhob. Gewinnanteile 135, Gläubiger 524 793, hinterlegte Sicherheiten 5250, R.-F. 130 133, Rückl. für Ergänz. u. Neuanschaff. 140 000, do. für Versich. aller Art 100 000, do. für Aussenstände u. Hyp.-Ausfälle 170 000, Pens.-F. für leitende Angestellte 25 333, Unterstütz.-Kass. für Angestellte u. die Belegschaft 60 000, Übergangsrechn. 28 000, (Avale 363 000), Gewinn 332 870. Sa. RM. 2 541 843.